

Einladung

zur Diskussionsveranstaltung

„Operationelle Gruppen“ in Brandenburg im Rahmen der „Europäischen Innovationspartnerschaften Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP)

am Mittwoch, den 13. November, 9.30 bis 16.00 Uhr,
in der Aula der HNE in Eberswalde (Stadtcampus, Haus 6)

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Europäische Innovationspartnerschaften verfolgen einen neuen Ansatz hinsichtlich der gesamten Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationskette, indem sie öffentliche und private Akteure über Grenzen und Sektoren hinweg zusammenführen, um die Markteinführung von Innovationen zu beschleunigen“ (BMBF 6/2013).

An der Umsetzung der Europäischen Innovationspartnerschaften (EIP) sind die Länder maßgeblich beteiligt. In Brandenburg plant das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) die Umsetzung von EIP im Rahmen des Entwicklungsplanes für den Ländlichen Raum (EPLR) zu Beginn der neuen Förderperiode. Besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Etablierung sogenannter „Operationeller Gruppen“, die den Wissensaustausch und die Vernetzung der Beteiligten gewährleisten sollen, indem sie innovationsbezogene Forschungsprojekte beantragen und umsetzen.

Das EIP Konzept sieht die Beteiligung von Praktikern, Wissenschaftlern, Beratern, Verbänden usw. schon während der Vorbereitungsphase vor. Da die HNE Eberswalde schon jetzt in regem Austausch mit einem Netzwerk an Praxispartnern steht und gemeinsam mit diesen zahlreiche Innovationsprojekte im Bereich der Land- und Forstwirtschaft durchführt, möchte sie mit dieser Informationsveranstaltung ihre Praxispartner über die aktuellen Entwicklungen informieren und gemeinsam Ideen für mögliche „Operationelle Gruppen“ entwickeln.

Die Veranstaltung knüpft an die Informationsveranstaltung zu EIP des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft vom 19.9.2013 und den Aufruf des MIL zur Abgabe von Interessensbekundungen für „Operationelle Gruppen“ bis 30.11.2013 an.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg. Europäischer Sozialfonds - Investition in Ihre Zukunft!



Programm

- 9.30 - 9.45 Begrüßung (HNE) – Inhalte und Zielsetzung des Tages
- 9.45 - 10.00 EIP - ein neues Gesamtkonzept mit Bottom-up Ansatz - Kurzer Überblick zu Zielsetzung und Perspektiven
Jan Freese, DVS-Vernetzungsstelle
- 10.00 - 10.30 EIP auf Landesebene – aktueller Stand der Umsetzungen
a) *Martin Franke, MIL, Potsdam*
b) *N.N., MWE/ZAB, Potsdam*
- 10.30 - 11.00 Erfahrungen mit dem Aufbau von Innovationspartnerschaften
a) Belgien: Innovationsnetzwerk Flämischer Bauernverband
Ilse Geyskens, Innovatiesteunpunt – eine Initiative des flämischen Bauernbundes, Leuven
b) Niedersachsen: *Arno Krause, Grünlandzentrum Niedersachsen*
- 11.00 - 11.30 Rückfragen und Diskussion zum EIP Konzept
- 11.30 - 12.00 Hochschule für nachhaltige Entwicklung
a) Strategische Ausrichtung - Wissenstransfer, EU-Projekte, Forst und ländliche Entwicklung, Alexander Pfriem, Vizepräsident für Forschung an der Hochschule Eberswalde
b) Netzwerk der Partnerbetriebe, Anna Maria Häring, wissenschaftliche Leitung „Innovationsnetzwerk Partnerbetriebe“
- 12.00 - 13.00 Mittagessen
- 13.00 - 13.15 EIP - ein Praxisleitfaden für die Bildung operationeller Gruppen in Brandenburg, *Anita Beblek, Agrathaer, ZALF*
- 13.15 - 13.45 Diskussion mit den Experten: Wie nutzen wir die Chancen für Brandenburg?
- 13.45 - 14.00 Überleitung zur Gruppenarbeit und Kaffeepause
- 14.00 - 16.00 Kooperationen für EIP Brandenburg konkret!
Raum für die Planung von möglichen „Operationeller Gruppen“

Über Ihre Teilnahme bzw. die eines/r Kollegen/in würden wir uns sehr freuen! Es erleichtert uns die Planung, wenn Sie sich per E-mail anmelden unter: EIP@hnee.de.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Anna Maria Häring



Prof. Dr. Alexander Pfriem